

**Polski ist
cool**

**Lehrer*innen-
fortbildungs-
reihe**

**Edition
2026**

www.kokopol.eu

Intro

Psychosoziale Aspekte des Herkunftssprachenunterrichts

Modul 1 führt die Teilnehmenden in Fragen der Mehrsprachigkeit, der Sprachentwicklung sowie der psychosozialen Bedingungen des Unterrichts des Polnischen als Herkunftssprache ein. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Bedeutung der Herkunftssprache für die Identitätsbildung, das Wohlbefinden und die Motivation von Kindern und Jugendlichen sowie den Besonderheiten der Entwicklung von Sprachkompetenzen in verschiedenen Lebensphasen auseinander.

Warum lohnt es sich für Kinder und Jugendliche, Polnisch als Herkunftssprache zu lernen – auch dann, wenn der Unterricht zusätzlich am Nachmittag stattfindet? Diese Weiterbildung bietet Lehrkräften fundierte Argumentationsgrundlagen für Gespräche mit Eltern und Lernenden und verbindet entwicklungspsychologische Perspektiven mit praktischen Fragen der Motivation.

Im Mittelpunkt stehen die Besonderheiten von Herkunftssprache im Unterschied zur Zweitsprache, ausgewählte Prinzipien des Polonia-Bildungswesens nach dem Rahmencurriculum des IRJP (Instytut Rozwoju Języka Polskiego) sowie die Frage, wie Motivation zwischen familiären Erwartungen, persönlicher Autonomie und schulischer Zusatzbelastung aufgebaut werden kann. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Rolle von Eltern und Großeltern, den Sprachbiografien der Kinder sowie hybriden Identitäten in deutsch-polnischen Familien. Gemeinsam wird reflektiert, wie außerschulischer Polnischunterricht Kinder stärken, Zugehörigkeit fördern und Freude an Sprache wecken kann. Die Veranstaltung schafft damit eine inhaltliche Grundlage für die anschließende Auseinandersetzung mit konkreten Methoden zur Motivation im Unterricht.

Das Modul besteht aus folgenden Themenblöcken:

Block A: Mehrsprachigkeit und Identität

Block B: Grundlagen der Entwicklungspsychologie und der Didaktik des Sprachunterrichts in verschiedenen Altersstufen

Block C: Besonderheiten des Herkunftssprachenschülers

Termin: 11.-13.09.2026

Ort: Berlin – Polnischer Schulverein „Oświata“, Lichtenrader Str. 42, 12049 Berlin

Zielgruppe: angehende Lehrkräfte, ehrenamtliche Mitarbeitende in außerschulischen Einrichtungen für den Unterricht in Polnisch als Herkunftssprache

Programm

Tag 1

Ankunft am Freitag, 11.09.2026 bis 17.00 Uhr

18:00 – 18:45 *Abendessen*

19:00 – 21:30 Integrationsabend, Einführung in den Kurs

Samstag, 12.09.2026

ZEIT	THEMA	REFERENT/IN
08:00 - 09:00	<i>Frühstück</i>	
09:00 - 10:30	Block A: Grundlagen der Zwei- und Mehrsprachigkeit: Vorteile der Förderung des Herkunftssprachenerwerbs	Dr. Anna Mróz (KoKoPol)
10:30 - 10:45	<i>Kaffee</i>	
10:45 - 12:30	Block B: Lernen im Kindesalter: Entwicklungspsychologische Grundlagen. Unterrichtsmethoden	Dr. Ewa Andrzejewska (Centrum Języka Polskiego Uniwersytetu Gdańskiego)
12:30 - 13:30	<i>Mittagessen</i>	
13:30 - 15:00	Block B: Lebensphase Jugend: Entwicklungsprozesse, Lernmotivation. Unterrichtsmethoden	Dr. Ewa Wieszczezyńska (KoKoPol) Magdalena Lepianka-Nowak (Oświata Berlin)
15:00 - 15:15	<i>Kaffeepause</i>	
15:15 - 16:45	Block B: Analyse der Unterrichtsmaterialien für Kinder und Jugendliche. Lernstrategien und –techniken	Dr. Ewa Andrzejewska Magdalena Lepianka-Nowak
16:45 - 18:00	<i>Pause</i>	
18:00 - 18:45	<i>Abendessen</i>	
Ab 19:00 Uhr	Darstellung der Ergebnisse, freie Gespräche	Referentinnen des Block B

Programm

Sonntag, 13.09.2026

Tag 2

ZEIT	THEMA	REFERENT/IN
08:00 - 09:00	<i>Frühstück</i>	
09:00 - 10:30	Block C: Bildungsbedürfnisse bei Schülerinnen und Schülern mit Polnisch als Herkunftssprache und Deutsch als Hauptsprache in Schule und Lebensumfeld	Prof. Dr. hab. Anna Żurek (Uniwersytet Wrocław)
10:30 - 10:45	<i>Kaffeepause</i>	
10:45 - 12:15	Block C: Förderung von Lernstrategien zum Erwerb der Herkunftssprache	Prof. Dr. hab. Anna Żurek
12:15 - 12:30	Zusammenfassung und Kursevaluation	
12:30 - 13:00	<i>Mittagessen und Verabschiedung</i>	